

Lernen, erleben, entdecken: Die Mühle als Klassenzimmer

Mit kreativen Projekttagen will der **MÜHLENVEREIN NORDSACHSEN** Schulen begeistern – und zeigt, wie lebendig außerschulisches Lernen sein kann.

HOHENRODA. Der Mühlenverein Nordsachsen setzt auf lebendiges Lernen – doch die Nachfrage bleibt bislang hinter den Erwartungen zurück. Mit drei außergewöhnlichen Projekten möchte der Verein Schulklassen der 4. bis 6. Klassenstufen für Geschichte, Theater und gemeinsames Erleben begeistern.

Im Zentrum steht die historische Bockwindmühle in Hohenroda, die nicht nur als Denkmal, sondern als außerschulischer Lernort genutzt wird. Hier verbindet der Verein pädagogische Inhalte mit kreativen Methoden – und trifft damit eigentlich genau den Nerv moderner Bildung.

RÄTSELN, SPIELEN, GESCHICHTE BEGRIEFS

Ein Highlight ist die „Rätselmühle“, ein interaktives Abenteuerspiel im Escape-Room-Format. Schülerinnen und Schüler lösen dabei in kleinen Gruppen Rätsel rund um die Mühle, öffnen verschlossene Kisten und arbeiten sich Schritt für Schritt zum finalen Ziel vor. Gefragt sind logisches Denken, Teamarbeit und Kommunikation. Gleichzeitig wird Geschichte greifbar: Die Teilnehmenden erkunden das historische Bauwerk und setzen sich spielerisch mit vergangenen Lebenswelten auseinander. Der rund vierstündige Projekttag richtet sich unter anderem an 5. und 6. Klassen und wird von ausgebildeten Theaterpädagoginnen begleitet.

WENN DIE MÜHLE INS KLASSENZIMMER KOMMT

Einen anderen Zugang wählt die „Geschichtenmühle“, ein mobi-



Lernen außerhalb des Klassenzimmers: An der Bockwindmühle Hohenroda erleben Schülerinnen und Schüler Geschichte mit allen Sinnen.

les Angebot, das direkt in die Schulen kommt. Über ein oder zwei Projekttag hinweg tauchen die Schülerinnen und Schüler in die Welt des Müllers ein – zwischen historischen Fakten, Mythen und eigener Fantasie. Am ersten Tag entwickeln sie eigene Geschichten, am zweiten setzen sie diese in kleinen Theaterszenen um. Dabei werden Kreativität, Selbstbewusstsein und Teamfähigkeit gefördert. Das Angebot eignet sich sowohl für Grundschulen als auch für weiterführende Schulen.

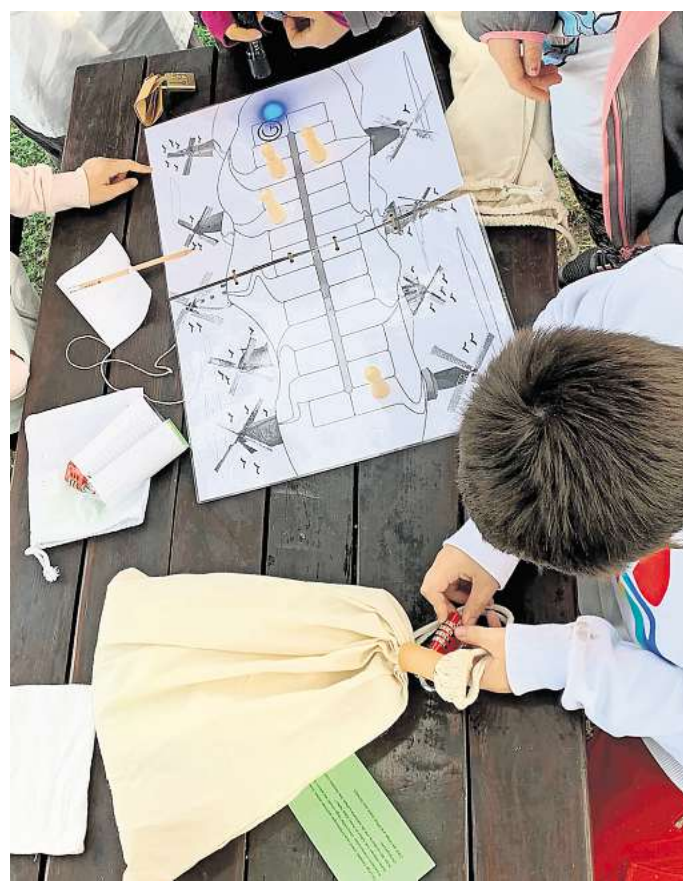
LERNEN MIT ALLEN SINNEN IM JAHR 1790

Mit der „Akustikmühle – Reise ins Jahr 1790“ wird Geschichte schließlich hörbar. In der Mühle von Hohenroda gestalten Schülerinnen und Schüler eigene Klangwelten, nehmen Geräusche und Dialoge auf und entwickeln so kleine Hörspielsequenzen. Unterstützt von Theaterpädagogen entstehen kreative Ergebnisse, die am Ende in einer akustischen Ausstellung präsentiert wer-

den. Neben dem historischen Lernen spielt hier auch der musische Aspekt eine wichtige Rolle.

GROßES ANGEBOT – ZU WENIG NACHFRAGE

Trotz dieser vielfältigen Angebote zeigt sich Vereinsvorsitzende Andrea Heyn überrascht über die bislang geringe Resonanz: „Es ist schade, dass sich so wenige Schulen für unsere Angebote erwärmen. Dabei bieten wir eine super Qualität



Auf der Spur eines Müller-Geheimnisses: Mit Spielplan, Beuteln und viel Teamgeist arbeiten sich die Kinder von Hinweis zu Hinweis.

mit gut ausgebildeten Pädagogen und fächerübergreifenden Inhalten. Klassen, die zu uns kommen, loben immer wieder unsere außerschulischen Lernangebote.“

Gerade in Zeiten knapper personeller und finanzieller Ressourcen könnten solche Projekttag eine wertvolle Entlastung für Schulen darstellen. Sie verbinden mehrere Fächer, fördern soziale Kompetenzen und ermöglichen Lernen außerhalb des Klassenzimmers – ein Aspekt, der im zunehmend

digitalen Schulalltag oft zu kurz kommt.

Warum sich die Fahrt zur Mühle oder ein Projekttag in der Schule trotzdem lohnt, erklärt Andrea Heyn so: „Das Lernen außerhalb des Schulgebäudes ermöglicht es den Kindern, sich noch einmal auf eine ganz andere Art und Weise zu begegnen und zu erfahren, dass das Lernen durch praktische Tätigkeiten ergänzt, viel Freude bereiten kann und nachhaltiger ist. Diese Tätigkeiten bleiben viel länger in Erinnerung“, so

die Geschäftsführerin. In unserer digitalen Welt seien solche Angebote wichtiger denn je. Auch soziale Kompetenzen werden unterwegs in anderen, neuen Räumen viel intensiver entwickelt. „Unsere Angebote sind immer fächerübergreifend. Mit der Verknüpfung der einzelnen Wissensgebiete untereinander können Zusammenhänge viel besser erfasst und erkannt werden. Gerade wenn es um Geschichte geht, wird es doch besonders anschaulich, wie komplex unser Leben wirklich ist und alles miteinander zusammenhängt. Unsere bestens ausgebildeten und sehr engagierten Museums- und Theaterpädagogen spielen dabei natürlich eine herausragende Rolle. Weil auch hier zum Teil ganz andere Methoden der Wissensvermittlung an und in einer Mühle möglich werden. Ich bin davon überzeugt, dass nicht trotz – sondern gerade wegen knapper Zeit und Kassen – solche außerschulischen Lernorte für eine fundierte Bildung unserer nachfolgenden Generationen ganz wichtig sind.“

Die Angebote des Mühlenvereins zeigen: Außerschulisches Lernen kann praxisnah, kreativ und nachhaltig sein. Nun bleibt zu hoffen, dass künftig mehr Schulen den Weg nach Hohenroda finden – oder sich die Mühle direkt ins Klassenzimmer holen.

NANNETTE HOFFMANN

Schulen, die eines der Angebote nutzen möchten, können sich telefonisch unter 03423 / 7008774 oder per E-Mail an info@muehlen-nordsachsen.de an den Mühlenverein Nordsachsen wenden.

Kurkonzert im Obermühlenhof

BAD DÜBEN. Am 14. Juni laden „The Reel Chicks“ ab 14 Uhr im Obermühlenhof zum Kurkonzert. „The Reel Chicks“ begeistern mit traditionellem Irish Folk und bekannten und beliebten Evergreens aus allen Genres. Charakteristisch sind ihre Arrangements, die bekannte Pop-Songs mit traditionellen irischen Melodien verbinden.

Sowohl die Melancholie als auch die rauhe Seele der irischen Pub-Kultur bringen „The Reel Chicks“ in ihrer Musik zum Ausdruck. Reels und Jigs, Waltzes und Polkas laden zum Tanz ein. Folkige Satzgesänge und irische Trinklieder sorgen für ausgelassene Stimmung. Geliebte Hits aus der Pop- und Rockgeschichte der vergangenen Jahrzehnte überraschen in neuem Gewand.

Kulinarisch werden Gäste im geöffneten Mühlencafé verwöhnt.

Erstmals auch Buchsommer Junior in der Stadtbibliothek Delitzsch

DELITZSCH. Vom 30. Juni bis 22. August beteiligt sich die Stadtbibliothek Delitzsch erneut am landesweiten Projekt „Buchsommer Sachsen“.

In der Bibliothek Alte Lateinschule warten in den Sommerferien zahlreiche aktuelle Kinder- und Jugendbücher darauf, entdeckt zu werden. Der Buchsommer Sachsen richtet sich an Kinder und Jugendliche im Alter von 11 bis 16 Jahren, sowie an alle, die nach den Sommerferien in die 5. Klasse kommen und möchte Lust aufs Lesen machen.

GROßE AUSWAHL AN NEUEN BÜCHERN

Ob Fantasy, Abenteuer, Thriller oder Liebesgeschichte – die Teilnehmenden können aus einer großen Auswahl neuer Bücher

wählen. Für jedes gelesene Buch gibt es einen Stempel im persönlichen Logbuch. Wer mindestens drei Bücher liest, erhält am Ende

Stadtbibliothek. Die Teilnahme ist kostenlos und unabhängig von einer Bibliotheksmitgliedschaft möglich. Interessierte



Grafik: Landesverband Sachsen im Deutschen Bibliotheksverband

des Buchsommers ein Zertifikat und eine Einladung zur Abschlussveranstaltung in der

können sich direkt in der Bibliothek Alte Lateinschule anmelden.

Der Buchsommer Sachsen des Landesverbands Sachsen im Deutschen Bibliotheksverband wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.

NEUES ANGEBOT FÜR GRUNDSCHÜLER

In diesem Jahr wird es erstmals auch einen Buchsommer Junior für Kinder im Grundschulalter geben. Dieses Angebot richtet sich an Grundschulkindern, die erste Leseerfahrung sammeln oder ihre Freude am Lesen weiterentwickeln möchten.

Mit altersgerechten Büchern, spannenden Geschichten und einem eigenen Leselogbuch sollen auch jüngere Kinder spielerisch zum Lesen in den Som-

merferien motiviert werden. Auch beim Buchsommer Junior erhalten alle Kinder, die drei oder mehr Bücher gelesen haben ein Zertifikat und eine Einladung zur großen Abschlussparty.

Eine Anmeldung zum Buchsommer Sachsen und zum Buchsommer Junior ist ab dem 16. Juni in der Delitzscher Stadtbibliothek möglich.

Was? Buchsommer und Buchsommer Junior
Zeitraum: 30. Juni bis 22. August
Ort: Stadtbibliothek Delitzsch, Alte Lateinschule, An der Kirche 1
Kosten: kostenfrei, ohne Mitgliedsausweis
Anmeldung: ab 16. Juni per E-Mail an stadtbibliothek@delitzsch.de sowie telefonisch unter 034202 67180

Großes Vereinsfest

BAD DÜBEN. Der Turnverein Blau-Gelb 90Bad Düben lädt am 20. und 21. Juni zum großen Vereinsfest anlässlich seines 35-jährigen Bestehens ins Natursportbad, Wittenberger Straße 91 C, ein. Besucherinnen und Besucher erwartet ein vielfältiges Programm mit Badewannenrennen, Livemusik und zahlreichen Mitmachaktionen für alle Altersgruppen. Ein besonderes Highlight ist die Übernachtung in den Fasshütten, die für ein außergewöhnliches Gemeinschaftserlebnis sorgt.

Der Turnverein steht seit 35 Jahren für sportliche Vielfalt, Gemeinschaft und ehrenamtliches Engagement. Mit Angeboten für Kinder, Jugendliche und Erwachsene fördert er Bewegung, Gesundheit und Zusammenhalt im Ort und ist ein wichtiger Bestandteil des lokalen Vereinslebens.

LVZ OAZ OVZ

Das LVZ WM-Tippspiel

Tippen. Mitfiebert. Gewinnen.



QR-Code scannen oder direkt auf LVZ.de/WM-Tippspiel registrieren und mitspielen



1. - 2. Preis
Gutschein Leipziger Zoo
im Wert von je
235,00€



3. Preis
Gutschein Ticketgalerie
im Wert von
100,00€

Ticket Galerie
LIVE ERLEBEN